

Zentralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamte des Innern.

Sie beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 14. Oktober 1904.

N 44.

Inhalt: 1. Konsularwesen: Grenzungen; — Entlassung; — Exequaturerteilungen. Seite 869
 2. Postwesen: Status der deutschen Rotenbanten Ende September 1904. 860

3. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. 862
 4. Militärwesen: Gesamtverzeichnis der zur Anstellung von Militärbeamten verpflichteten Privatleibuhnen. 862

I. K o n s u l a t w e s e n.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Konsul Biermann in Victoria, unter gleichzeitiger Beilegung des Charakters als Generalkonsul zum Konsul in Seltsingfors zu ernennen gerächt.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann Ferdinand E. Wloye zum Konsul in Lagos zu ernennen gerächt.

Dem bisherigen kaiserlichen Konsul in Santa Cruz de Tenerife, Ernst Carl Jaack, ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.

Dem königlich italienischen Konsul in Düsseldorf, Dr. jur. Otto Heye, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem kaiserlich russischen Konsul in Kiel, S. Dieberichsen, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem k. und k. Osterreichisch-Ungarischen Vizekonsul Friedrich Thörl in Harburg ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem königlich spanischen Honorar-Konsul Gustav Mayer-Kiberti in Hornburg v. d. S. ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.